

Die in der Jahreshauptversammlung am 30. Januar 1972 abgehaltenen Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

<b>1. Vorstand:</b>	<b>Reitlinger Fritz</b>
<b>2. Vorstand:</b>	<b>Schwegler Karl</b>
<b>Schriftführer:</b>	<b>Lutz Rudolf</b>
<b>Kassier:</b>	<b><a href="#">Hörauf Dieter</a></b>
<b>Spielleiter:</b>	<b>Frank Max</b>
<b>Jugendleiter:</b>	<b>Gagstetter Oskar</b>
<b>Ausschußmitglieder:</b>	<b>Bernhard Reinhard, Erdinger Wilhelm, Jensen Georg, Kern Fritz, Knab Ernst, Knab Hermann sen., Oberndorfer Helmut, Wagner Fritz, Winkler Fritz</b>
<b>Kassenprüfer:</b>	<b>Jensen Martin, Zäh Adolf</b>

Fritz Kern übernahm das Amt der Beitragskassiers in Dettenheim, Fritz Winkler das des Platzkassiers und Fritz Wagner das des Gerätewarts. Platzwart blieb Josef Kunert.

Er wurde vereinbart, künftig die Beiträge jährlich und - soweit möglich - im Bankeinzugsverfahren einzuheben.

Der Vereinsausflug führte diesmal vom 11. Mai bis 14. Mai nach Pörtschach am Wörthersee.

Im Laufe des Jahres konnte wieder eine Jugendmannschaft den Spielbetrieb aufnehmen.

Am Sportplatz wurden stabile Sitzbänke aufgestellt und ein Kassenhäuschen errichtet.

Am 8. November 1972 wurde im Beisein des vollzählig erschienenen Dietfurter Gemeinderates der Vorschlag des Herrn Bürgermeisters Ernst Rottler, im Kellergeschoß des Schulhauses Dusch- und Umkleideäume für den Spielbetrieb zu schaffen, angenommen. "Kosten für die Herstellung entstehen dem Verein insofern,

als er sich bereiterklärt, die Inneneinrichtung (Bänke, Lattenroste, Kleiderhaken usw.) selbst zu beschaffen. Ferner hat der Verein dafür zu sorgen, daß die Räume gereinigt werden, wofür aber eine gewisse Unterstützung durch die Gemeinde erwartet werden kann". Dieser Beschluß wurde in der Sitzung am 8. Dezember 1972 vorgelesen und bestätigt.

Die "Holzarbeiten" wurden größtenteils vom Ausschußmitglied Fritz Wagner erledigt.

Neuer Mitgliederhöchststand zu Ende des Jahres 1972: 185 Mitglieder